

Farm aktuell

DeLaval AG, 6210 Sursee
Tel. 041 926 66 11
www.delaval.ch

Abs.



DeLaval freiwilliges Melksystem VMS
Automatisches Melken in seiner besten Form

DeLaval ist ein starker Partner für jeden Betrieb



DeLaval VMS Melkroboter Betrieb mit 32 Milchkühen

Patrick und Denise Egli führen in Geuensee/LU einen Milchwirtschaftsbetrieb mit 32 Milchkühen.

32 Milchkühe und ein Melkroboter – ist das möglich? Natürlich. Auch für kleinere und mittlere Milchwirtschaftsbetriebe ist der Melkroboter eine Alternative. «Wir möchten sicher nicht mehr zurück in den Melkstand», sagt Patrick Egli. Die Investition in den VMS war die richtige Entscheidung, denn der Melkroboter bietet allen eine grosse Arbeitserleichterung: Patrick arbeitet auswärts in einem 80% Pensum und schaut zuhause auf dem PC und im Herdenmanagement-Programm zum Rechten. Vater Robert kümmert sich mehrheitlich um den Roboter und den Stall. Von Beginn an waren sowohl der Betriebsleiter Patrick als auch Vater Robert überzeugt von der zu tätigen Investition.

Die monatliche Milchprobenahme ist einfach gelöst: Das Probeggerät anschliessen und am nächsten Morgen können die Daten am Computer gedruckt werden. Die Zuchtverbandsprobe ist somit auf einfachste Weise abwickelbar.

Wichtige Punkte bei der Entscheidung für einen VMS

Die Nähe zur DeLaval Servicestelle Bruno Wanner GmbH in Knutwil/LU war ein wichtiger Punkt bei der Entscheidung für einen Melkroboter von DeLaval. Die langjährige Partnerschaft kann mit dem automatischen Melksystem weitergeführt werden. Das PC Herdenmanagement-Programm DelPro™ bringt die neueste Technologie in einem logisch aufgebauten und leicht bedienbaren Format auf den Milchviehbetrieb. Ein grosser Technologievorsprung zu anderen Melkroboterprodukten.



Von links nach rechts: Patrick und Denise Egli mit ihren Kindern Sina, Livia und Carina



Auch wenn der Roboter noch viel Kapazität hat: Familie Egli hat mehr Freiheiten gewonnen und die Kühe besuchen jeden Tag mit viel Freude den Melkroboter.



DeLaval VMS Melkroboter mit automatischem Milchprobennehmer



Die frequenzgesteuerte Vakuumpumpe ist ein wichtiger Bestandteil der Melkanlage. Die geringe Lärmentwicklung und der äusserst sparsame Energieverbrauch sind die wichtigsten Eigenschaften der Pumpe.



Nicht nur in Neubauten wird in ein automatisches Melksystem investiert. Zunehmend werden VMS Melkroboter auch in umgebauten Ställen installiert.

Betriebsspiegel

Lage:	500 m ü. M.
Tierbestand:	32 Milchkühe
Futterbau:	1.4 ha Tabak 1.4 ha Winterweizen 3 ha Mais 13.2 ha Kunst- und Naturwiese 3 ha Wald
Sonstiges:	Tabakproduktion

VMS Melkroboterbetrieb im Berggebiet



DeLaval VMS Melkroboter auf 1700 m ü. M.

Kurt und Fadri Meyer bewirtschaften in Bever/GR einen Milch-wirtschaftsbetrieb mit 33 Milchkühen und einer dazugehörigen Aufzucht.

Seit Oktober 2012 übernimmt der DeLaval VMS Melkroboter die Melkarbeit. «Dank dem Melkroboter sind wir bei den Arbeiten im Stall und auf dem Feld um einiges flexibler geworden», stellt Familie Meyer fest. Familie Meyer hat einen neuen Stall gebaut und profitierte vom Gesamtangebot von DeLaval: Die Melktechnik, der Kühltank, die gesamte Stalleinrichtung und die Komfortgummimatten wurden von der DeLaval Servicestelle Garage Gross in Bever/GR montiert. Die Nähe zur Servicestelle war Familie Meyer wichtig, bei der Entscheidung für DeLaval. «Seit Jahren ist DeLaval ein verlässlicher Partner, ein wichtiger Punkt bei der Investition in den neuen Stall», sagt Kurt Meyer. Die Investition in den neuen Stall hat den Kuhkomfort gesteigert. Die Umstellung vom Anbindestall zum neuen Laufstall mit Melkroboter hat sich für Mensch und Tier gelohnt.

Auch in Berggebieten investieren Landwirte immer mehr in die neueste DeLaval Melktechnik. Die Erhöhung des Tierwohls, das Ziel, Arbeitsspitzen zu brechen, eine flexible Einteilung der Arbeits-



Im Neubau finden Kühe, Jungvieh und Kälber ein neues Zuhause.

zeit, die Freude am Umgang mit der neuesten Technik und platz-sparende Installationen sind nur einige Gründe dafür, warum in den VMS Melkroboter investiert wird.



Familie Meyer freut sich über die Investition. Von links nach rechts: Kurt und Ladina Meyer und Fadri mit Freundin Nadia



Der Separationsbereich ist mit den Fressgittern Toronto ausgerüstet. Bei den laktierenden Kühen reicht ein einfaches Nackenrohr.



Der Roboter benötigt lediglich einen Platz von 4 x 4.5 m, modernste Technik auf kleinstem Raum

Betriebsspiegel

Lage:	1700 m ü. M.
Tierbestand:	33 Milchkühe 5 Stück Jungvieh 15 Kälber
Futterbau:	48 ha Naturwiesen
Sonstiges:	• Lohnunternehmung • Pferdepension

Alles aus einer Hand – von der Planung bis zur Inbetriebnahme



DeLaval VMS Melkroboter Stall für 80 Kühe

Rolf und Toni Kaufmann aus Kleinwangen/LU haben im Frühling 2013 einen tollen Neubau bezogen. Angefangen hat alles mit der Vision eines neuen Stalles. Mit der Planungsabteilung von DeLaval ist der richtige Partner für die Realisierung gefunden worden. Während der ganzen Bauzeit konnte Familie Kaufmann mit nur einem Partner zusammenarbeiten. Dies ist ein grosser Vorteil, um das Projekt speditiv umsetzen zu können.

Optimale Auslastung des VMS Melkroboters

Die Familie Kaufmann setzt auf einen Vierreihen-Stall mit einer Fressachse. Dieses Stallkonzept bewirkt, dass die Kühe freie Sicht auf den Melkroboter haben und sie diesen von den 80 Liegeboxen aus auf kurzem Weg erreichen können.

Der Betrieb Ibenmoos profitiert vom Gesamtangebot. Sowohl die Melk- und Kühltechnik wie auch die Entmistungsanlage, die Stalllampen und die Tränketröge wurden von der Firma DeLaval geliefert. Die Familie Kaufmann hat es geschätzt, alles aus einer Hand zu erhalten.

Für die Familie Kaufmann waren die folgenden Punkte wichtig bei der Entscheidung für den DeLaval VMS Melkroboter:

- Der umfassende und kompetente Service von DeLaval
- Die flexible Einteilung der Arbeitszeit
- Das Tierwohl und die Ruhe im Stall
- Mit dem gelenkten Kuhverkehr (hier Milk First) können mehr Kühe am System gemolken werden
- Mit einem Roboter können 75 bis 80 Kühe gemolken werden

Mit dem neuesten VMS Modell von DeLaval profitiert Familie Kaufmann von

- der neuesten Software-Generation des DelPro™ Herdenmanagements
- der Doppellaserfunktion für eine optimale Ansetzsicherheit
- dem OCC Zellzahlmessgerät
- dem Touch Screen direkt beim Euter
- dem einzigartigen Vorbereitungsbecher

Zellzahlmessung: wir schätzen nicht, wir messen

Mit dem OCC Zellzahlmessgerät verfügen Rolf und Toni über einen klaren Informationsstand und ein wirksames Kontrollwerkzeug. Mit dem Wissen über den Zellzahlwert jeder Kuh bei jedem Melken haben sie die nötige Kontrolle, wenn es um die Eutergesundheit geht. Die Zellzahl ist keine Schätzung und keine Auslegungssache. Das Ergebnis der Probe wird ohne Interpretationsspielraum in Zellen pro ml Milch angegeben.

Betriebsspiegel

Lage:	700 m ü. M.
Tierbestand:	Total 100 Kühe 80 Liegeplätze im neuen Stall
Futterbau:	Total 65 ha 12 ha Mais 10 ha Weizen 8 ha Kartoffeln 4 ha Raps Rest: Kunst- und Naturwiese
Sonstiges:	• Lohnarbeiten ausführen • mähen und silieren

Milchflussgesteuerte Kühlung



Das Zusammenspiel zwischen der Kühlung und dem automatischen Melksystem ist sehr wichtig. Die milchflussgesteuerte Kühlung wurde konzipiert, um die Bildung von Eis sowie das zu schnelle Ein- und Ausschalten des Kälteaggregats zu verhindern.

VMS Touch Screen



Der Touch Screen (Informationsbildschirm) ist direkt beim Euter positioniert. Er bietet Zugang zu sämtlichen Überwachungsdaten für jede Kuh.

Zellzahlmessgerät OCC



Das OCC analysiert bei jedem Melken die Anzahl der somatischen Zellen jeder Kuh.



Vater Toni Kaufmann mit den Söhnen Toni jun. und Rolf

Rolltore



Die Rolltore in diversen Ausführungen werden immer nach Ausmass hergestellt. Die Tore können innen oder aussen angeschlagen werden und sind auf Wunsch inklusiv einer Fernbedienung erhältlich.

Stalllampen



Mehr Licht erhöht den Tierkomfort und verbessert die Arbeitsbedingungen. Es hat zusätzlich einen positiven Einfluss auf die Milchleistung, die Fruchtbarkeit und die Herdengesundheit.

Windschutzsysteme



Das Windschutzsystem schützt Mensch und Tier vor Wind und Wetter. Durch das intelligente Aufroll- und Befestigungssystem in Verbindung mit verstärkten Rohren und Wellen sind grosse Breiten und Höhen realisierbar.

Überwachungszentrale



Das Büro ist leicht erhöht platziert, um einen idealen Überblick für die Herde zu haben.

Remote Farm Connection Fernzugriff auf Ihren VMS über das Internet



DeLaval VMS Melkroboter Stall für 85 Kühe

Cyril und Fritz Cotting bewirtschaften in Belfaux/FR einen Milchwirtschaftsbetrieb mit 85 Milchkühen. Der Familie Cotting war es wichtig, das Melksystem komplett auszulasten. Darum haben sie sich für den Melkroboter von DeLaval entschieden.

Der Roboter ist ständig ausgelastet. Zurzeit werden 69 Kühe vom System gemolken. Ob es ein heisser Sommer- oder ein kalter Wintertag ist, der Roboter verrichtet seine Arbeit immer gleich zuverlässig.

Alles auf einen Knopfdruck

Cyril kann alle Daten des Melkroboters auch unterwegs auf dem Mobiltelefon überprüfen. Die Überwachung der Herde ist so auf einfache Weise gewährleistet.

DelPro™ Farm Manager

Das DelPro™ Farmmanagementsystem bringt die neueste Technologie in einem logisch aufgebauten und leicht bedienbaren Format auf den Milchviehbetrieb. Das System berechnet genaue Werte auf der Basis von Leitfähigkeit und Blut, Melkintervall sowie Milchfluss und Leitfähigkeitsspitzen pro Viertel.

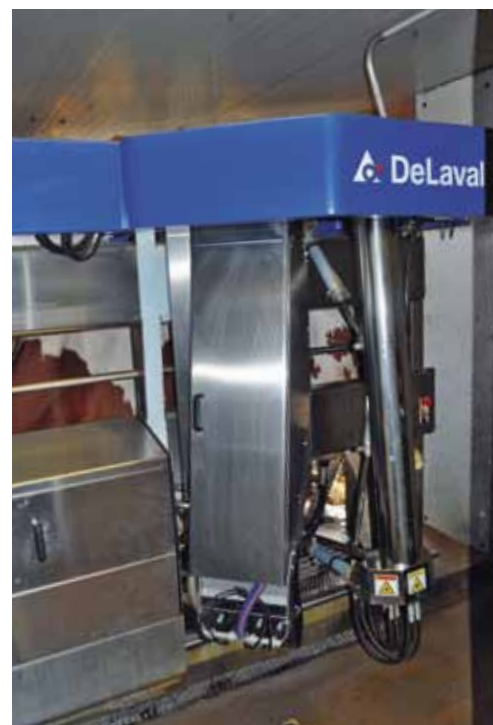
Gründe für einen VMS

Die Hauptgründe, warum sich die Familie Cotting für einen DeLaval VMS Melkroboter entschieden hat, sind die folgenden:

- **Gelenkter Kuhverkehr:** Da die Platzverhältnisse im Stall nicht ideal sind, drängte sich der gelenkte Kuhverkehr auf. Mit diesem System müssen keine Kühe nachgetrieben werden.
- **Vormelkbecher:** Der Vormelkbecher verspricht beste Vorreinigung der Zitzen. Ist die Kuh richtig angerüstet, verläuft der Melkprozess einwandfrei.
- **OCC:** Bei 85 Kühen will Cyril wissen, wie die exakten Zellzahlen jeder einzelnen Kuh aussehen. Mit dem Zellzahlmessgerät OCC ist die Kontrolle gewährleistet.

Betriebsspiegel

Lage:	600 m ü. M.
Tierbestand:	85 Kühe (zwischen 68 und 75 melkende Kühe)
Futterbau:	25.5 ha Kunstwiese 16 ha Mais 7 ha Raps 18 ha Winterweizen 5 ha Naturwiese 4.5 ha Brachland



VMS Melkroboter im Einsatz



Cyril und Fritz Cotting sind froh, dass sie in das automatische Melken von DeLaval investiert haben.



Kuh Nr. 64 wird gerade gemolken. Die Daten des Melkroboters sind einfach zu überprüfen.



Cyril Cotting ist begeistert vom DelPro™ Farmmanagementsystem.

Melkroboter-Pionierbetrieb VMS seit über zwölf Jahren im Einsatz



DeLaval VMS Melkroboter Stall für 60 Kühe



Jean-Paul Frossard aus Courgenay/JU ist einer der Pioniere, was das automatische Melken in der Schweiz betrifft. Seit über zwölf Jahren verrichtet der Roboter täglich die Melkarbeit. Für Jean-Paul ist der VMS die beste

Investition, die er in den letzten 30 Jahren auf seinem Betrieb getätigt hat. «Meinen VMS Melkroboter gebe ich nie wieder her», sagt Jean-Paul Frossard.

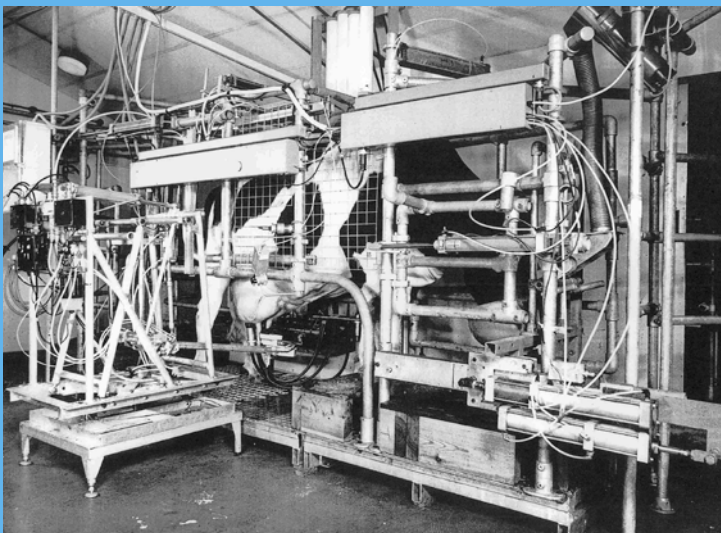
Weltweit sind heute bereits über 10'000 DeLaval VMS Melkroboter im Einsatz. Der VMS der Familie Frossard ist mit der Seriennummer 132 ausgestattet. In den vergangenen zwölf Jahren hat dieser Roboter bereits über 6'000'000 l Milch gemolken. «Der Roboter hat meinen Arbeitsrhythmus geändert. Ich bin flexibler geworden. Die Arbeiten auf dem Feld können am Abend beendet werden, da der Roboter das Melken übernimmt.» Jean-Paul Frossard bewirtschaftet den Betrieb gemeinsam mit einem Angestellten. Sein Sohn Thibaut wird bald seine landwirtschaftliche Ausbildung beendet haben und wird dann in den elterlichen Betrieb einsteigen.

Der Biobetrieb Frossard produziert Milch für die Dorfkäserei. Eine Grundfütterung am Futtertisch und ein Melkroboter schliessen sich also überhaupt nicht aus. Oft wurden Stimmen laut, die behaupteten, dass es nicht möglich sei, mit dem Melkroboter einen Biobetrieb und Käsereimilchproduktion zu betreiben. Die Familie Frossard beweist das Gegenteil. Die Kühe und der Milchproduzent fühlen sich seit über zwölf Jahren äusserst wohl mit diesem System.

Seien es Softwareupdates oder technische Aufrüstungen: Der Roboter der Familie Frossard wird laufend aufdatiert. Die erste Steuerung des Roboterarms war noch mit Luftdruck. In den vergangenen zwölf Jahren sind immer wieder Erneuerungen vorgenommen worden und heute ist der Arm hydraulisch gesteuert.

Gut zu wissen

Bereits in den frühen 70er und 80er Jahren befasste sich DeLaval mit dem automatischen Melken. 1982 wurde das erste Patent für automatisches Melken an DeLaval ausgestellt.



Betriebsspiegel

Lage:	480 m ü. M.
Tierbestand:	60 Milchkühe
Futterbau:	7 ha Weizen 7 ha Gersten 2 ha Mais 24 ha Kunst- und Naturwiese
Milchlieferrecht:	450'000 l
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none">• Biobetrieb seit 2002• Käsereimilch-Betrieb Greyerzer• Jean-Paul Frossard bewirtschaftet den Betrieb gemeinsam mit einem Angestellten. Sohn Thibaut wird bald in den elterlichen Betrieb einsteigen.

Die Nähe zur DeLaval Servicestelle Minder & Paupe GmbH in Courgenay/JU und deren Betreuung ist ein wichtiger Punkt für die Familie Frossard. Die Servicestelle ist seit Jahren ein zuverlässiger Partner: Seit der Installation des Melkroboters im Jahr 2001 betreut Jean-Daniel Minder den Melkroboter der Familie Frossard.



Jean-Paul Frossard mit der besten Investition auf seinem Betrieb

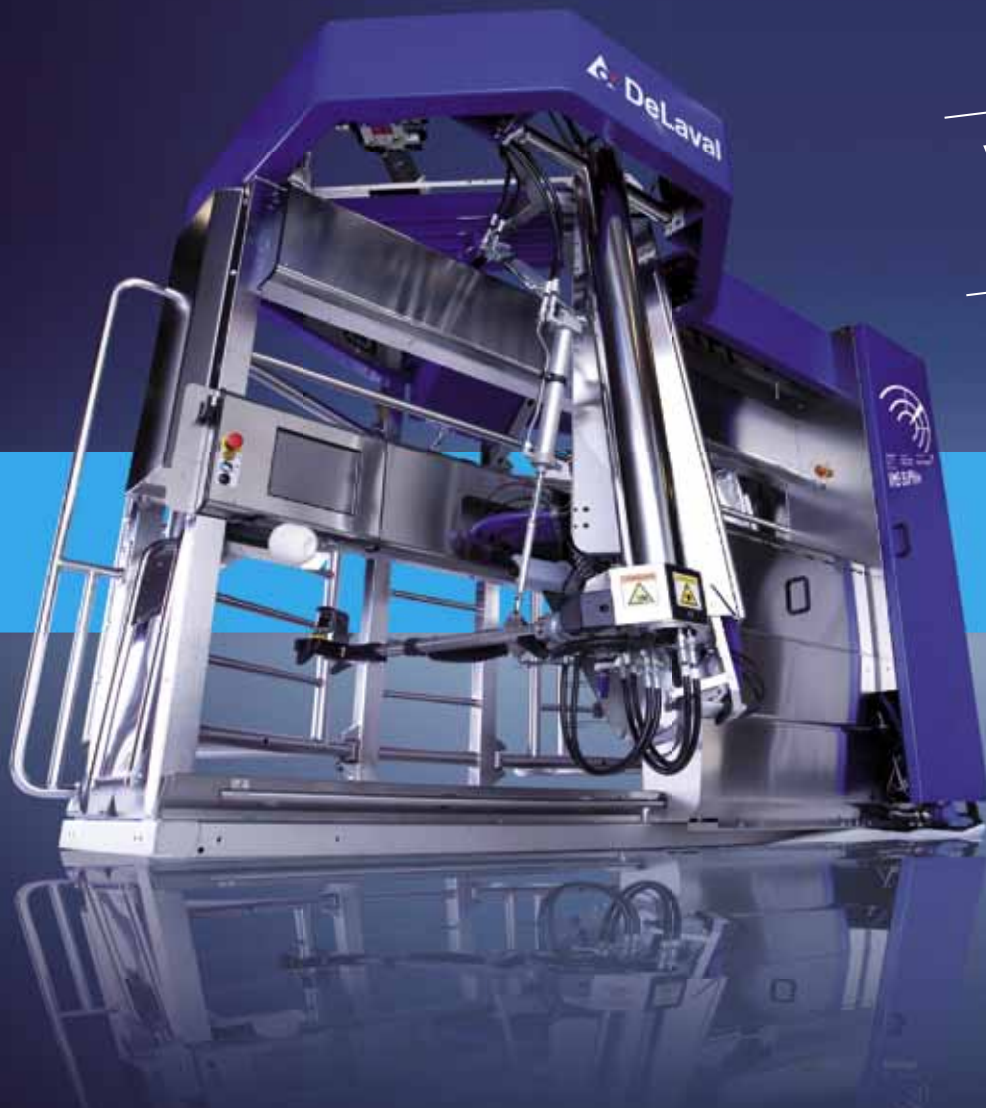


Das VMS Modell 2001 verrichtet noch heute die tägliche Melkarbeit zur vollsten Zufriedenheit.

Der neue VMS™ Supra

Das einzige automatische Melksystem für:

- ✓ Laborgenaue Zellzahlmessung
- ✓ Präzise Einzelviertel Messung von Milchmenge, Blut, Leitfähigkeit
- ✓ Interaktives Herdenmanagement System



Weltweit 10'000
verkaufte VMS

Mit dem 10'000. VMS lancieren wir das neue Modell VMS™ Supra.
Der 10'001. VMS wurde in der Schweiz verkauft.

Wussten Sie, dass der VMS bereits ab einer Herdengrösse von 30 Kühen
eine interessante Alternative darstellt?

Informieren Sie sich über den neuen VMS™ Supra:
Urs Schmid | DeLaval AG | 6210 Sursee | 041 926 66 30
urs.schmid@delaval.com | www.delaval.ch

Zu besichtigen auf
unserem Messestand:

- Swiss Expo
16. - 19. Januar 2014 in Lausanne
- Tier + Technik
20. - 23. Februar 2014
in St. Gallen

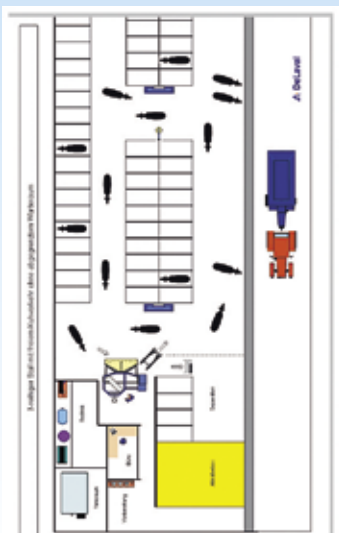
Wählen Sie den für Ihren Betrieb am besten geeigneten Kuhverkehr

Einfachheit und Flexibilität

Freier Kuhverkehr, Milk first oder Feed first – Wählen Sie den für Ihren Betrieb am besten geeigneten Kuhverkehr, denn ein gut funktionierender Stall mit effizientem Kuhverkehr ist unentbehrlich für einen erfolgreichen Milchviehbetrieb.

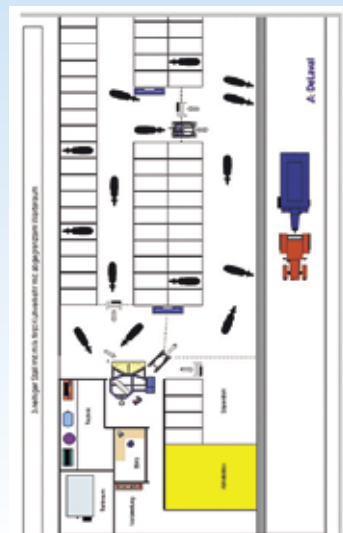
Freier Kuhverkehr

Ohne jeglichen Einsatz von Toren



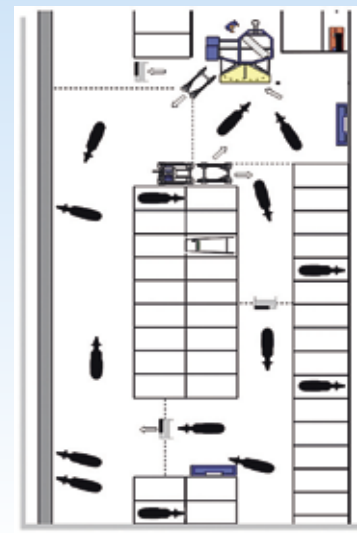
Milk first

Durch Einsatz eines Torsystems gehen die Tiere vom Liegen übers Melken zum Fressen



Feed first

Durch Einsatz eines Torsystems gehen die Tiere vom Fressen zum Liegen oder Melken



Bei Neubauten wird viel Wert gelegt auf die Einbindung von frischkalbenden Kühen

Die stressfreie Abkalbelinie dient der besonderen Unterbringung von Tieren kurz vor und nach der Kalbung, insgesamt für zirka 14 Tage. Durch eine besonders komfortable Unterbringung sollen Probleme kurz vor der Geburt oder in den ersten Tagen nach der Kalbung vermieden werden. Er bietet dem Betreuungspersonal eine stark vereinfachte Tierbeobachtung oder auch die Möglichkeit, diese Gruppe mit einer separaten Ration zu füttern.



Stall mit stressfreier Abkalbelinie:
Die frischgekalbten Tiere haben ausreichend Platz.

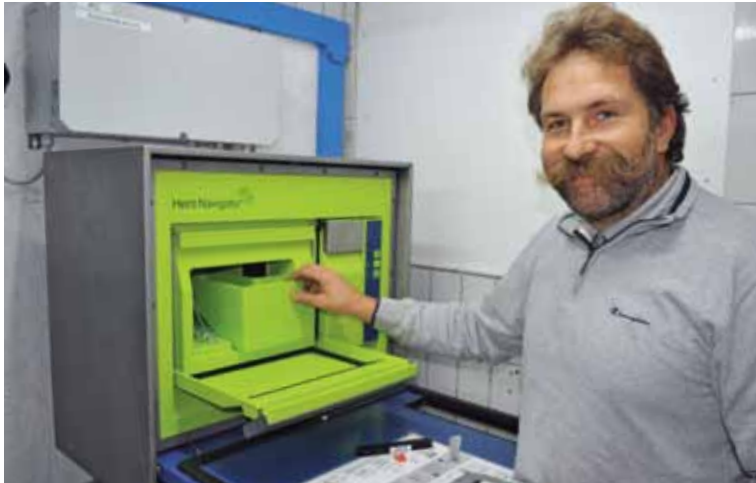
Herd Navigator™

Wir bringen Laboranalysen in Ihren Stall



Arbeiten mit dem Analysesystem Herd Navigator™

Walter und Brigitte Bühler aus Bibern/SH arbeiten mit dem modernsten System, welches das automatische Melken zu bieten hat. Der Herd Navigator™ gibt exakte Informationen zu den einzelnen Tieren in der Herde.



Walter Bühler beim Kontrollieren der Analyseeinheit Herd Navigator™.

Herd Navigator™

Die wirkliche und messbare Innovation im automatischen Melken. Das Labor ist auf dem Betrieb. Herd Navigator™ ist ein hochentwickeltes Analysesystem, welches Milchkühe identifiziert, die spezielle Aufmerksamkeit benötigen.

- Reproduktion:**
- Progesteronmessung für die erfolgreiche Brunst
 - Brunsterkennung/Zystendiagnose und richtiger Besamungszeitpunkt
- Fütterung:**
- Erkennung von Ketose durch BHB Messung
 - Subklinische und klinische Ketose können dank Herd Navigator™ erkannt werden
 - Harnstofferkennung
- Mastitis:**
- Dank LDH Messung können Kühe mit Mastitis bereits im Frühstadium erkannt werden.



Betriebsspiegel

- Lage: 485 m ü. M.
- Tierbestand: 53 Kühe
- Futterbau:
- 10 ha Kunstwiese
 - 8 ha Mais
 - 1.5 ha Zuckerrüben
 - 6 ha Winterweizen
 - 14.5 ha Naturwiese
- Betriebszweig:
- 18'000 Legehennen
 - Fütterung der Kühe am Fahrsilo
 - eigene Aufzucht



Die Familie Bühler ist stolz auf ihren VMS! Von links nach rechts: Walter, Mirjam, Sophie und Brigitte

Für innovative Betriebe Erfolgreiches Melken mit DeLaval VMS Melkroboter



Neubau Laufstall Familie Frei

In Watt/ZH, nahe der Stadtgrenze zu Zürich bewirtschaften Hans und Matthias Frei den Landwirtschaftsbetrieb Lindenhof. Das neue Stallgebäude hat sich nahtlos in die bestehenden Gebäudeteile integriert, was der Familie Frei sehr wichtig war.

Seit Juni 2013 melken sie nun im neuen Stall mit dem VMS Melkroboter. Das Spezielle auf diesem Betrieb ist, dass die Kühe nicht in Liegeboxen liegen, sondern dass es sich um einen Stall handelt, wo die Kühe auf einer Kompostmatratze liegen. Es handelt sich bei diesem System um einen Versuch. Die Grundidee ist, dass sich die Kühe im Stall frei bewegen und hinlegen können, wie sie dies auf der Weide auch machen. Schon vor längerer Zeit haben sich Matthias und Hans mit Kompostställen auseinandergesetzt und auch im Ausland verschiedene Betriebe besichtigt.

Die Erfahrungen, welche die Familie Frei bis jetzt mit ihrem neuen Stall gemacht haben, sind durchwegs positiv. Die Brown Swiss Herde fühlt sich äusserst wohl und auch die Milchqualität ist wie vorher im Anbindestall hervorragend. Die Zellzahlen liegen zwischen 50'000 – 80'000 Zellen.

Die DeLaval Servicestelle von Markus Furrer in Buonas/ZG hat die Familie Frei während der Planungsphase betreut und die Installationsarbeiten durchgeführt. Die gute Zusammenarbeit mit DeLaval ist für die Familie Frei eine Bestätigung, dass sie den richtigen Partner für ihr Projekt gewählt hat.



Der Melkroboter präsentiert sich als kompakte Box. Der Touch Screen ist am richtigen Ort. Der Roboter ist leicht erhöht, so ist die Bedienung und Betreuung des Systems einfach.



Touch Screen mit Anzeige der Milchmenge und des Milchflusses (Gesamt- und viertelindividuell). Ausserdem sichtbar: Zellzahlmessung und letzter Besuch im Melkroboter

Betriebsspiegel

- Lage: 457 m ü. M.
- Tierbestand: 47 Milchkühe Braun Swiss
43 Rinder und Kälber zur eigenen Aufzucht
- Betriebsfläche: 43 ha
20 ha Fruchtfolgeflächen
15 ha Wiesen und Weiden
3 ha ökologische Ausgleichsfläche
5 ha Wald
- Betriebszweige:
 - Saatgutproduktion (Getreide und Kartoffeln)
 - Zuckerrüben
- Betriebsstrategie: Ausbau und Optimierung der Milchwirtschaft mit eigener Nachzucht



Vom Kompoststall kommen die Tiere in den mit Spaltenböden ausgelegten Warteraum.



Hans und Matthias Frei – ein starkes Team auf dem Lindenhof in Watt

DeLaval VMS Melkroboter für 100 und mehr Kühe

Zwei DeLaval VMS Melkroboter auf dem Betrieb der Familie von Felten, Kestenholz/SO

Beat und Silvia von Felten bewirtschaften gemeinsam mit dem Vater Otto von Felten in Kestenholz/SO einen Milchviehbetrieb mit 110 Milchkühen.

Seit April 2013 verrichten zwei DeLaval VMS Melkroboter die Melkarbeit. Sie sind eine grosse Entlastung für den Familienbetrieb.

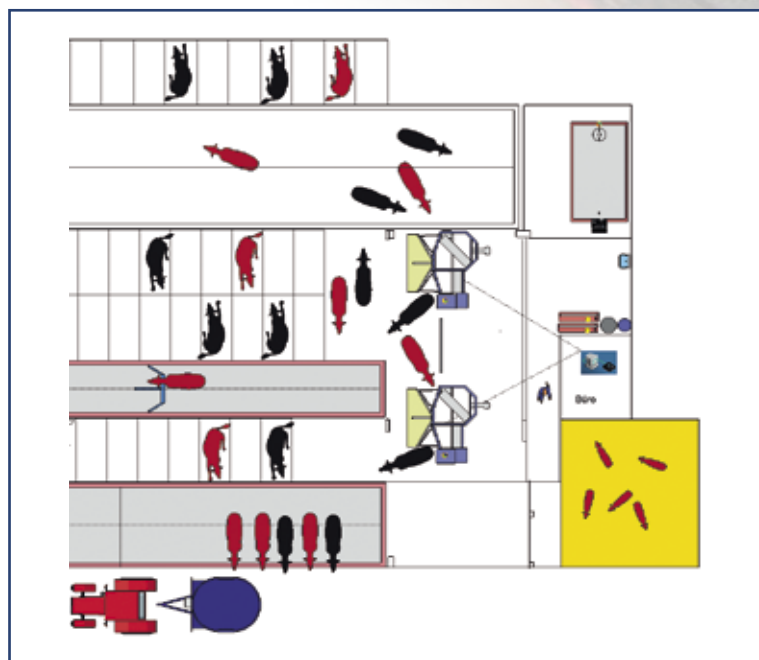
Ein ausschlaggebender Punkt für die Familie von Felten bei der Entscheidung für DeLaval war zum einen, dass DeLaval eine komplette Systemanbindung, bestehend aus einer Melkstation, einer Tankanbindung und einem Milchtank im Angebot hatte. Ein weiterer wichtiger Punkt war die Betreuung durch die DeLaval AG und die DeLaval Servicestelle Bruno Wanner GmbH in Knutwil/LU während der Planungsphase.

Neueste DeLaval VMS Melkrobotertechnik im Einsatz

Die Tiere bewegen sich frei im Stall. Die Holstein und Red Holstein Kühe haben freie Sicht auf die beiden Melkroboter und besuchen die Melkbox, wann immer sie möchten. Auch bei Umbauten in bestehenden Ställen ist es wichtig, dass vor dem Roboter genügend Platz vorhanden ist, damit sich die Kühe frei bewegen können. Werden zwei Roboter installiert, so sollen diese drei Meter voneinander entfernt platziert werden, damit der Ein- und Ausgangsbereich der beiden Roboter frei ist und somit ein reibungsloser Ablauf garantiert werden kann.



Eine richtige Positionierung der Roboter wirkt sich positiv auf das Tierwohl aus.



Freie Sicht auf die Roboter: die Kühe besuchen durchschnittlich 2,6 Mal pro Tag den Melkroboter.

Betriebsspiegel

Lage:	450 m ü. M.
Tierbestand:	110 Kühe
Landw. Nutzfläche:	46 ha
	14 ha Mais
	7 ha Getreide
	4 ha Naturwiese
	21 ha Kunstwiese
Betriebsleiter:	Beat und Silvia von Felten zusammen mit Vater Otto von Felten



Kinderleichte Bedienung. Auch Nina und Jana wissen, wie der Touch Screen funktioniert.



Wo bis vor kurzem noch ein Tandem Melkstand eingerichtet war, verrichten nun zwei DeLaval VMS Melkroboter die Melkarbeit.

Familie von Felten: Silvia und Beat mit ihren Töchtern Nina und Jana

FCC milchflussgesteuerte Kühlung

Dieses einmalige Kühlsystem für den VMS von DeLaval basiert auf einem patentierten Prinzip der milchflussgesteuerten Kühlung. Der DeLaval VMS meldet dem Kühltank in Echtzeit jede ermolzene Milchmenge, die in den Tank gepumpt wird. Der Tank passt seine Kühlleistung an die Milchmenge an. Der DXCE 8000 I Kühltank hat das optimale Verhältnis von Milchinhalt und Verdampferoberfläche für die Milchmenge. Das ergibt kurze Kühlzeiten bei optimaler Energienutzung. Familie von Felten arbeitet mit dem Wärmerückgewinnungssystem und erzeugt Warmwasser bis zu 50°C sofort mit dem Beginn des Kühlvorgangs. So kann der Betrieb von Felten bis zu $\frac{2}{3}$ der für die Heisswasser-Aufbereitung erforderlichen Energie einsparen.

Aussenliegeboxen

In den Aussenliegeboxen fühlen sich die Kühe äusserst wohl. Die Träger für die Aussenliegeboxen sowie die Liegeboxen Thurgi wurden ebenfalls von DeLaval geliefert.



DXCE 8000 I Kühltank mit Milchflussgesteuerter Kühlung



Aussenliegeboxen: viel Luft für die Kühe

Beste Qualität zum günstigen Preis

Klauenbadlösung 4Hooves™

Vorbeugen ist besser als Krankheiten wie Mortellaro (Erbeerkrankheit) behandeln

- Lahmheit kann durch verschiedenste Faktoren verursacht werden – den meisten Ursachen kann mit regelmässiger Klauenpflege und einem Hygieneprogramm vorgebeugt werden.
- Ein richtig eingesetztes Klauenbad ist ein bedeutender Teil der vorbeugenden Massnahmen. Allerdings ist die korrekte Durchführung des Klauenbades aufgrund des erforderlichen Arbeitsaufwandes, der verwendeten Klauenbadlösung und der Verunreinigung schwierig.



20 l Kanne
Fr. 285.–

60 l Kanne
Fr. 783.–

Ein Preisvergleich lohnt sich!

Tiefste Anwendungskosten

Weil 4Hooves™ sehr konzentriert ist, reicht eine Anwendungs-Konzentration von 1% zur Abtötung der Bakterien.

- 4Hooves ist registriert als Biozidprodukt (Garantierte Abtötung der Keime)
- 4Hooves ist sehr konzentriert. Es bestand die Test bereits bei einer Anwendungskonzentration von 1% (eidg. Zulassungsnummer: CHZN2393)
- 4Hooves besteht aus verschiedenen Wirkstoffen. Sie sorgen für:
 - schnelle und effiziente Desinfektion
 - breites Wirkungsspektrum
 - gutes Eindringen der Wirkstoffe in die Klauen
- 4Hooves ist frei von Formalin und Kupfersulfat



Automatisches Klauenbad AFB1000

- Das DeLaval Klauenbad AFB1000 erleichtert Ihnen die Arbeit, indem es selbst für die Erneuerung der Flüssigkeit sorgt.
- Die Steuereinheit füllt Flüssigkeit ein, dosiert Klauenbadlösung dazu, spült automatisch und füllt bei Bedarf wieder auf.
- Das DeLaval Klauenbad AFB1000 besteht aus einer CN Stahlwanne und einer Steuereinheit mit Zulaufventil und Dosierpumpen für Pflegemittel. Eine Gummimatte sorgt für Rutschfestigkeit und eine mit Druckluft betriebene Drainage macht den Einsatz von Elektronik im Kuhbereich überflüssig.
- Die Programmierung der Steuereinheit kann für den automatischen oder manuellen Betrieb erfolgen, je nach Tages- oder Wochenplänen.



Wir haben die Nummer 1 der Kuhbürsten noch weiterentwickelt

Lassen auch Sie Ihre Kühe von unseren Verbesserungen profitieren

- Durch zwei separate Drehpunkte noch mehr Putzpositionen
- Einzigartiger Sicherheitsmechanismus zum Schutz von Ihnen und Ihren Kühen
- Um 26% reduzierter Stromverbrauch

Wissenschaftlich belegte Verbesserung der Milchleistung und Reduktion klinischer Mastitis

Die schwingende Kuhbürste von DeLaval wurde weltweit bis heute über 50'000 Mal verkauft.

DeLaval Reinigungsmittel Top-Qualität zum günstigen Preis



Für den Preisvergleich
mit Produkten
in 25 kg Kannen

**Salpetersäure-frei
Schonend zur Melkanlage**

Super
Sehr hohe Alkali- und Chlor-
gehalte, ideal für Wechsel-
reinigung.
Kanne à 29,5 kg (25 l)
Fr. 73.–

entspricht
bei 25 kg
Fr. 62.–

Ultra
Hoch konzentriertes Produkt
für sehr hartes Wasser und die
vorwiegend alkalische Reini-
gung.
Kanne à 30 kg (25 l)
Fr. 79.25

entspricht
bei 25 kg
Fr. 66.–

Tri-Fender™ – Zitzensprühmittel Dreifacher Schutz gegen Mastitis

Optimale Desinfektion



Dank der I-tech Technologie
hat Tri-Fender mehr freies Iod.
Es wirkt extrem schnell und komplett.

Bessere Zitzenpflege



Die ACT Technologie sorgt für
glatte und geschmeidige Zitzenhaut.

- weniger Keime an den Zitzen
- erhöhter Melkkomfort

Geprüft und zugelassen für VMS



Tri-Fender wurde von DeLaval ent-
wickelt und während zwei Jahren
getestet. Mit Tri-Fender haben Sie
absolute Sicherheit beim Zitzen-
sprühen im VMS.

NEU

Tri-Fender™ – Zitzensprühmittel
Biozidprodukt

20 l Kanne
Art.-Nr. 741006611
Fr. 139.–

60 l Kanne
Art.-Nr. 741006612
Fr. 389.–



VMS Service Organisation

Der Service von DeLaval besteht aus Qualität, Leistung und Zuverlässigkeit

Geht es um ein erfolgreiches Serviceprogramm, können Sie sich auf DeLaval verlassen. Die Nachfrage nach Qualitätsmilch steigt ständig und damit auch die Ansprüche an die Milchviehhalter.

Natürlich ist VMS viel mehr als ein Melkroboter, es ist eine komplette Lösung für Milchviehbetriebe. Der Techniker – geschult und zertifiziert von DeLaval – arbeitet sich durch die Checkliste von Servicepunkten, untersucht alle Komponenten des Melksystems und justiert oder ersetzt Bauteile in geplanten Intervallen.



Die DeLaval Händler in Ihrer Nähe sind bestens ausgebildete Servicefachmänner, ausgestattet mit dem Expertenwissen über Melk- und Kühlanlagen. Dieses Wissen eignen sie sich an einer fundierten Grundausbildung an und erneuern es regelmässig an Weiterbildungen im Hause DeLaval. So können wir einen Topservice an Ihrem VMS gewährleisten.

Mit 80 DeLaval Handels- und Servicestellen in der ganzen Schweiz bietet DeLaval das dichteste Netz an Servicefachkräften. Ein DeLaval Händler, der Melkroboter betreut, hat eine Spezialausbildung zum VMS Robotertechniker besucht.

DeLaval bietet flächendeckenden Service vom Genfersee bis zum äussersten Teil des Engadins sowie vom Jura bis in den Kanton Tessin. Die Kundenzufriedenheit steht für DeLaval an erster Stelle.

Zwei Beispiele von DeLaval Handels- und Servicestellen mit Roboterfachtechnikern



Die Bruno Wanner GmbH in Knutwil/LU betreut mit zwei Mitarbeitern ein Händlergebiet in der Region Luzern.



Professionelle Servicegeräte



Jean-Daniel Minder und Michel Paupe der Minder & Paupe GmbH haben im Jahr 2012 ein neues Depot eröffnet. Sie betreuen seit 17 Jahren ein Servicegebiet im Kanton Jura.

